

Privat Krankenversicherte zahlen über 8,3 Milliarden Euro zu viel an Beiträgen

Hamburg, 25. Januar 2011 – Deutsche privat Krankenversicherte zahlen jährlich über 8,3 Milliarden Euro zu viel an Beiträgen. Der Grund: Sie nehmen ihr Recht auf einen Tarifwechsel (Paragraf 204 VVG) innerhalb der eigenen Gesellschaft nicht in Anspruch. Durch diesen Wechsel könnten 2,6 Millionen aller privat Versicherten im Durchschnitt 40 Prozent sparen und das bei vollständiger Anrechnung der Altersrückstellungen und gleichem Leistungsniveau. Dies haben Hochrechnungen des unabhängigen Verbraucherschutzportals für private Krankenversicherungen WIDGE.de (kurz für: Wechsel innerhalb der Gesellschaft) ergeben.

Die Beitragserhöhungen der privat Versicherten stiegen laut einer Berechnung der Analysefirma Morgen & Morgen zum Jahreswechsel 2010/2011 um durchschnittlich sieben Prozent an. „Nicht selten kommt es vor, dass der Beitrag die komplette Rente des Versicherten auffrisst“, so Daniel A. Baumgartner, Gründer und Geschäftsführer von WIDGE.de, „Beitragszahler werden systematisch abgezockt und wissen sich nicht zu helfen.“ Baumgartner kämpft seit einem Jahr zusammen mit den beiden Gründern Ozan Sözeri und Roman Weber für das Recht der Versicherungsnehmer. „Wir setzen ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis für die Versicherten durch, oftmals gegen die Interessen der Versicherungskonzerne“, erläutert Baumgartner.

Wie funktioniert ein Wechsel? Regelmäßig bringen Versicherungsunternehmen neue Tarife auf den Markt – diese werden neuen, jüngeren Kunden zu günstigen Konditionen angeboten. Doch auch Bestandskunden haben ein Recht auf diese Tarife. Das kommunizieren die Gesellschaften jedoch nicht. „Sie haben Angst, sonst viel Geld zu verlieren“, weiß Baumgartner. Er war früher selbst Versicherungsmakler.

Laut einer Studie des Verbandes der privaten Krankenversicherung in Köln zahlten 2009 über 8,8 Millionen privat Krankenversicherte Beiträge in einer Gesamthöhe von 22,8 Milliarden Euro. Besonders überteuert sind die Tarife der über 45-Jährigen, die Jahr für Jahr immer tiefer in die Taschen greifen müssen. Laut dem Verband der privaten Krankenversicherung sind das immerhin 48 Prozent aller Beitragszahler. „Erfahrungsgemäß kann davon mehr als die Hälfte in einen günstigeren Tarif wechseln,“ erklärt der Baumgartner. Über 500 solcher Tarifwechsel haben die Versicherungsexperten der WIDGE.de GmbH im letzten Jahr erfolgreich begleitet.

ÜBER DAS UNTERNEHMEN

Die WIDGE.de GmbH hilft privat Versicherten beim Wechsel innerhalb der privaten Krankenversicherungsgesellschaft aus teuren Alttarifen in günstigere Alternativtarife. Bei teilweise besserem Leistungsniveau sind so Einsparungen von durchschnittlich 40 Prozent möglich. Mit seinen 12 Mitarbeitern hat der Marktführer im Segment des internen Tarifwechsels bereits über 500 Versicherte erfolgreich umgestellt.

PRESSEKONTAKT

Herr Simon Wierz
Kattrepelsbrücke 1
20095 Hamburg
040 6094668-22
presse@widge.de
www.widge.de